

Zur Melodie
„Wenn das Brot das wir teilen“

Leitzach, Juli 2008



1. Strophe

Wenn das Feuer in der Mitte uns die Nacht erhellt,
und die Flammen brennen heiß bis hoch zum Himmelszelt ...

Refrain:

...dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.
Ja dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt,
in der Liebe, die alles umfängt.

2. Strophe

Wenn das Wasser in der Leitzach fröhlich plätschernd fließt,
und die lustige Forelle durch die Wellen schießt ...

Refrain:

...dann hat Gott ...

3. Strophe

Wenn die Zelte im Wald kühl im Schatten stehn,
und wir oben den weiten blauen Himmel sehn ...

Refrain:

...dann hat Gott ...

4. Strophe

Wir wollen singen und spielen und Freunde sein,
und uns an dieser wunderschönen Welt erfreuen ...

Refrain:

...dann hat Gott ...